

4. Familie und Familienverbände in China

Literatur

Freedman, Maurice, *Family and Kinship in Chinese Society* (Stanford: Stanford Univ. Pr. 1970), 2185/0044 (HA):

- Cohen, Myron L., "Developmental Process in the Chinese Domestic Group," 21-36.
- Potter, Jack M., "Land and Lineage in Traditional China," 121-138;

Watson, James L., "Chinese Kinship Reconsidered: Anthropological Perspectives on Historical Research," *The China Quarterly*, No. 92 (Dec., 1982): 589-622

Aufgaben und Fragen

Lesen Sie zunächst den Aufsatz von Watson und anschließend die Beiträge von Cohen und Potter.

1. Welchen Beitrag zur Erforschung von chinesischen Familienstrukturen haben Maurice Freedman und seine Mitarbeiter geleistet? Was bezeichnet Watson als „Freedman-Paradigma“ (was ist übrigens ein Paradigma)?
2. Anhand welcher Kriterien unterscheiden Anthropologen unterschiedliche Typen von Verwandtschaftsverbänden? Welche Typen unterscheiden sie?
3. Was ist eine Lineage?
4. Warum soll man zwischen „Lineage“ und „Abstammungslinie“ bzw. *pedigree* (Herkunft) unterscheiden?
5. Was zeichnet die chinesische Lineage aus? Welche Rolle spielt gemeinsames Eigentum für das Bestehen von Lineages?
6. Wie profitieren Mitglieder von ihrer Zugehörigkeit zu einer Lineage? Welche Strategien benutzen Lineages, um ihren Vertretern Elitepositionen in der Gesellschaft zu sichern? Warum streben sie dies an?
7. Wie kann sich die Struktur einer Lineage verändern?
8. Wie unterscheiden sich Lineages und Klans? Was sind Namensgemeinschaften?
9. Wie „passen“ Frauen in die chinesische patrilineale Verwandtschaftsstrukturen? Welche Rolle spielt in der Gesellschaft Affinalverwandtschaft?
10. Welche soziale Einheiten werden als *jia* und *fang* bezeichnet? Inwiefern stimmt *jia* mit dem europäischen Begriff „Familie“ überein? Was unterscheidet sie?
11. Was wird unter „starken“ und „schwachen“ Lineages verstanden? Warum waren laut Potter „starke Lineages“ in Südchina weiter verbreitet als in Nordchina?